

Niederschrift

**über die 6.Sitzung des Ortsbeirates Hambach
der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

am Donnerstag, dem 04.06.2020, 19:00 Uhr,

**in der Turnhalle der Dr.-Albert-Finck-Schule,
Horstweg 21, 67434 Hambach**

- Öffentliche Sitzung -

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|------|--|----------|
| 1. | Flächennutzungsplan 2035 der Stadt Neustadt an der Weinstraße –
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB | 129/2020 |
| 2. | Stellungnahme im Verfahren "Neuausweisung Wasserschutzgebiet
Ordenswald" | 134/2020 |
| 3. | Bau- und Planungsangelegenheiten | |
| 3.1. | Bauvorhaben Winzerstraße 16 | |
| 4. | Verkehrsangelegenheiten | |
| 5. | Frühlingsausstellung | |
| 6. | Mitteilungen und Anfragen | |

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 4,
„Verkehrsangelegenheiten“ bestehen keine Einwände.

TOP 1

129/2020

**Flächennutzungsplan 2035 der Stadt Neustadt an der Weinstraße –
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB**

Antrag:

Der Stadtrat beschließt die Einleitung des Verfahrens zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes 2035 der Stadt Neustadt an der Weinstraße gem. § 2 Abs. 1 BauGB.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss öffentlich bekanntzumachen.

Die Ortsvorsteherin verliest den Text.

Die Ortsbeiratsmitglieder werden Ideen sammeln und über die jeweiligen Fraktionsvorsitzenden an die Ortsvorsteherin weiterleiten.

Abstimmung:

Einstimmig angenommen.

TOP 2

134/2020

Stellungnahme im Verfahren "Neuausweisung Wasserschutzgebiet Ordenswald"

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen, dem Verwaltungsentwurf der Stellungnahme der Stadt Neustadt an der Weinstraße gegenüber der Oberen Wasserbehörde (SGD Süd) für das Verfahren „Neuausweisung Wasserschutzgebiet Ordenswald“ zuzustimmen.

Die Ortsvorsteherin erläutert das Vorhaben.

Ein Ortsbeiratsmitglied mahnt, dass der Wasserhaushalt enorm wichtig und der Grundwasserspiegel stark gesunken ist.

Abstimmung:

Einstimmig angenommen

TOP 3

Bau- und Planungsangelegenheiten

Die Ortsvorsteherin verliest:

- Nutzungsänderung eines Friseursalons in eine Heilpraktikerpraxis, Weinstraße
- Bauvoranfrage zur Erweiterung des Einfamilienhauses, Weinstraße
- Bauvorhaben Errichtung eines Mehrfamilienhaus, Winzerstraße

TOP 3.1

Bauvorhaben Winzerstraße 16

Noch bevor über den TOP 3.1 gesprochen werden kann, verlässt ein befangenes Ortsbeiratsmitglied die Turnhalle. Nach reger Diskussion erfolgt die Abstimmung ohne ein befangenes Ortsbeiratsmitglied. Die Ortsbeiratsmitglieder sind sich einig, erst abzustimmen, wenn die aufgeworfenen Fragen alle beantwortet sind:

Punkt 1: Laut Landesbauordnung muss bei der Errichtung eines Gebäudes mit mehr als drei Wohnungen ein Kinderspielplatz vorhanden sein. Der Spielplatz soll in angemessenem Umfang barrierefrei sein. Die Größe richtet sich nach der Zahl der Wohnungen.

Punkt 2: Die Aufstellfläche der Feuerwehr ist im Bauantrag nicht dargestellt. Die Brandschutz - Richtlinien werden nicht eingehalten.

Punkt 3: Ein Ortsbeiratsmitglied stellt fest, dass wiederholt nicht darauf geachtet wird, dass die Einmündung zur Straße nicht horizontal ausgebildet ist, damit der Einblick zur Straße gegeben ist.

Punkt 4: Die Vorgabe des Nachbarschaftsrechtsgesetz wird nicht eingehalten. Bei Baugenehmigung sind die Bepflanzungen auf die Rechtmäßigkeit zu prüfen.

Punkt 5: Beim Bauantrag wird nur eine Hochspannung berücksichtigt. Jedoch gibt es eine Trasse in Nord Süd Richtung und eine in Ost West Richtung.

Verschiedene Ortsbeiratsmitglieder weisen darauf hin, dass der § 34 unbedingt zu überprüfen ist.

Abstimmung:

Einstimmig abgelehnt.

TOP 4

Verkehrsangelegenheiten

Rundfahrt eines Ortsbeiratsmitgliedes mit einem Fahrzeug der Feuerwehr und dem Ordnungsamt.

Enggasse:

Fahrzeuge parken auf der linken Straßenseite verkehrswidrig entgegen der Fahrtrichtung. Bis Hausnummer 68 (Nordseite) gilt Parkverbot. Der Vorschlag der Ortsbeiratsmitglieder, das Parkverbot bis zum Treppenweg Erlenweg (Enggasse 88) zu erweitern, wird positiv angenommen.

Der Stellvertretende Ortsvorsteher wird beim Ordnungsamt Informationen über das einseitige Parkverbot (linke Seite) im Vergleich zu einem Parkkonzept einholen. Bericht darüber in der

August Sitzung.

Nach Aussagen des stellvertretenden Ortsvorstehers wird es eine Niederschrift der gesamten Befahrung von Seiten des Ordnungsamtes geben.

Sobald die Niederschrift vorliegt, erfolgt die Weiterleitung an den Ortsbeirat.

Schloßstraße:

Die Parkbuchten sind mit der Zeit verblasst und müssten neu eingezeichnet werden, eventuell mit breiteren Maßen.

Schloßstraße :

An der Hauswand der Schloßstraße, wächst eine Weinrebe, die die Sicht beeinträchtigt.

Schloßstraße :

Am Tor zum Weingut Schäffer, parken die Autos im verkehrsberuhigen Bereich. Hier stellt sich die Frage, ob nicht zwei Parkbuchten eingezeichnet werden. Der Verkehr würde dadurch nicht gestört werden. Herr Bender nimmt sich der Sache an.

Andergasse/Ecke Am Kirschgarten:

Die Ecke Am Kirschgarten/Andergasse ist oft zugeparkt. Verschiedenen Möglichkeiten wie z.B. das Einrichten eines Parkverbots oder das Anbringen einer Zick-Zack Linie wird durch den Stellvertretenden Ortsvorsteher abgeklärt. Bericht in der August Sitzung.

Andergasse:

Dieser genannte Bereich ist häufig zugeparkt. Es wird vorgeschlagen, eine Halteverbots Zone einzurichten oder eine geschwungene Sperrfläche aufzumalen. Auch denkbar wäre das Einzeichnen von Parkbuchten. Der stellvertretende Ortsvorsteher kümmert sich darum.

Telekomkästen zugeparkt:

Aufgrund der Rechtslage dürfen Telekomkästen nicht zugeparkt werden, um Arbeiten daran nicht zu behindern.

Situation auf dem Reitschulplätzchen:

Zwei Parkplätze sollen entfallen zugunsten eines längs eingezeichneten Parkplatzes.

Situation An der Brücke:

Es wird vorgeschlagen, eine geschwungene Sperrfläche einzuzeichnen und am Kasten ein Hinweisschild anzubringen.

ÖPNV (Schloßverkehr):

Im Rahmen der Ausschreibung für die neuen Linienbündel trägt der Ortsbeirat verschiedene

Vorschläge und Ideen vor.

- Linie 502 ergänzen um „Europastraße bis Delphi“
- Ringverkehr?
- Fahrtrichtung drehen?
- Seilbahn?
- Bergsteinstraße als Sackgasse ausweisen oder mit Pollern versehen?
- Blitzer oder Protokolle

Massive Kritik wird wegen des Kommunalen Entwicklungskonzeptes geübt, das bisher in keiner Weise realisiert worden ist.

Der Abteilungsleiterin der Stadtplanung wurde von Seiten der Ortsvorsteherin am 12.02.2020 ein Beschilderungsplan vorgelegt, worauf sie bis heute keine Antwort erhalten hat.

Es stellt sich die Frage, was mit den Fördermitteln in Höhe von 180.000 € geschehen ist.

Ein Ortsbeiratsmitglied beantragt, an der Ecke Bergsteinstraße/Triftbrunnenweg ein Verkehrszeichen „Einfahrt verboten“ zu installieren. Darüber entsteht heftige, kontroverse Diskussion.

Abstimmung:

Ja: 3

Nein: 10

Enthaltungen: 1 (Ortsvorsteherin)

Judenhohl:

Wie ein Ortsbeiratsmitglied berichtet, wurden die Poller entfernt. Die eingerichtete Einbahnstraßen Regelung funktioniert.

Einmündungsbereich Kaiserstuhl/ Weinstraße:

Wie ein Ortsbeiratsmitglied mitteilt, ist der Bereich vor dem ehemaligen Gemüseladen häufig zugeparkt.

Der Stellvertretende Ortsvorsteher kümmert sich um die Angelegenheit.

TOP 5

Frühlingsausstellung

Wie die Ortsvorsteherin informiert, fiel die Frühlingsausstellung 2020 aufgrund geringer Resonanz aus. Auch für das Cafe/ Kuchen konnte bisher kein Ersatz gefunden werden. Der Ortsbeirat sieht sich nicht beauftragt, hier unterstützend mitzuwirken.

Der Ortsbeirat sieht für die Frühlingsausstellung unter diesen Aspekten keine Zukunft und entscheidet sich dafür, die Veranstaltung nicht mehr durchzuführen.

Abstimmung über die Weiterführung:

Ja: 0

Enthaltungen: 3

Dagegen: 11 (einschließlich Ortsvorsteherin)

TOP 6

Mitteilungen und Anfragen

Edeka Markt:

Die Ortsvorsteherin terminiert die nächste Sitzung des Ortsbeirates auf den 23.06.2020, 19:00 Uhr. Hier soll das Bauvorhaben Edeka Markt behandelt werden.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Hambach, den 8. Juni 2020

Ortsvorsteherin

Protokollführer/in